

KOFA Kompakt M+E stellt die Fachkräftesituation auf dem Arbeitsmarkt in Niedersachsen und Bremen für die vier Fachbereiche der Metall- und Elektroberufe (M+E-Berufe) zusammengefasst dar:

1. Metallberufe
2. Maschinenbau und Fahrzeugtechnik
3. Energie, Elektro und Mechatronik
4. Forschung und Entwicklung, Konstruktion und Produktionssteuerung

Differenzierte Analysen zu den verschiedenen Fachbereichen sowie Informationen zur Methodik finden Sie in der KOFA-Studie 3/2018 „[Fachkräftecheck Metall- und Elektroberufe](#)“.

## In Niedersachsen und Bremen besteht ein flächendeckender Fachkräftemangel in M+E-Berufen.

Alle Arbeitsagenturbezirke in Niedersachsen und Bremen sind bei M+E-Berufen von Fachkräftengpässen betroffen.

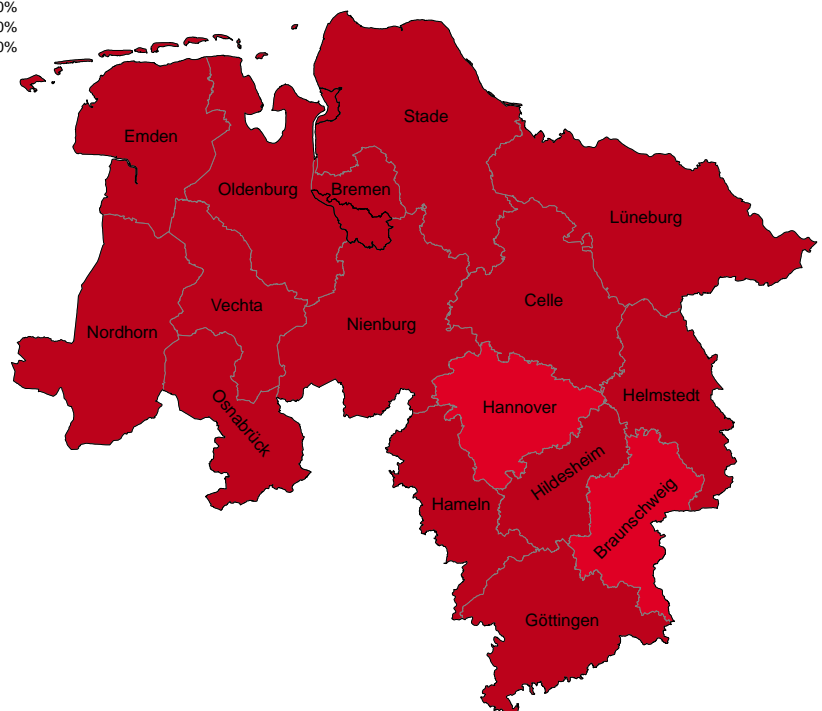
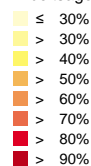
Lediglich in Hannover und Braunschweig liegt der Anteil gemeldeter Stellen in Engpassberufen unter 90 Prozent.

Die durchschnittliche Engpassquote, also der Anteil gemeldeter Stellen in Engpassberufen, in Niedersachsen liegt bei 96,1 und in Bremen bei 97,5 Prozent. Damit ist die Arbeitsmarktlage hier im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 95,3 Prozent leicht schlechter.

## Besonders gefragt sind Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung.

In Niedersachsen und Bremen werden in den M+E-Fachbereichen deutlich mehr Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht als Fachkräfte mit Fortbildungsabschluss (Spezialisten) oder Hochschulabschluss (Experten). 77,9 Prozent der gemeldeten Stellen sind für Fachkräfte ausgeschrieben und lediglich 6,2 bzw. 4,5 Prozent für Spezialisten und Experten.

**Engpassquote in Metall- und Elektroberufen 2018**  
Arbeitsagenturbezirke



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

**Top 5 Fachkräfteengpässe in Metall- und Elektroberufen in Niedersachsen und Bremen**  
Anzahl Arbeitslose pro 100 gemeldete Stellen

Fachkraft	Land- und Baumaschinentechnik	
		17
Fachkraft	Mechatronik	19
	Spanlose Metallbearbeitung	20
	Elektrische Betriebstechnik	21
	Bauelektrik	21
	Spezialist	
Spezialist	Metallbearbeitung durch Laserstrahl	23
	Spanende Metallbearbeitung	51
	Automatisierungstechnik	58
	Elektrische Betriebstechnik	59
	Elektrotechnik	64
Experte	Elektrotechnik	66
	Automatisierungstechnik	96
	Kraftfahrzeugtechnik	108
	Mechatronik	118
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	125

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2018

**Die stärksten Fachkräfteengpässe im M+E-Bereich bestehen bei Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung.**

Die größten Fachkräfteengpässe gibt es in der Land- und Baumaschinentechnik, der Mechatronik und der spanlosen Metallbearbeitung.

Bei den Spezialisten fehlen vor allem Arbeitnehmer in der Metallbearbeitung durch Laserstrahl und der spannenden Metallbearbeitung.

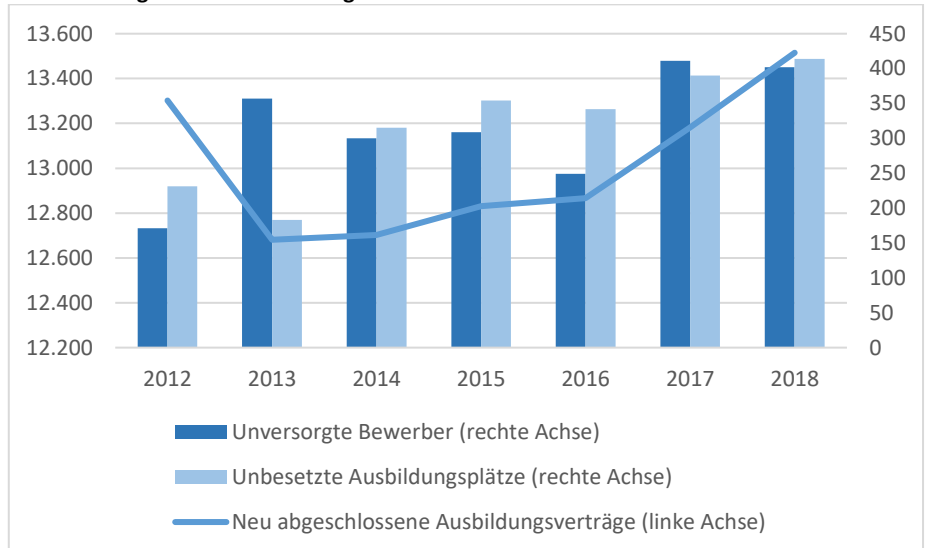
Unter den Experten fehlen vor allem Elektrotechniker und Automatisierungstechniker.

**Unternehmen haben in den vergangenen Jahren ihr Ausbildungsangebot in M+E-Berufen ausgeweitet.**

Gegenüber 2012 wurden im Jahr 2018 in Niedersachsen und Bremen 2,9 Prozent mehr Ausbildungsplätze angeboten, was sich auch in den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen niederschlägt. Unternehmen reagieren somit auf die zunehmenden Fachkräfteengpässe. Allerdings liegt diese Erhöhung unter der in anderen Bundesländern.

Es wird für Unternehmen in Niedersachsen und Bremen zunehmend schwerer, (geeignete) Bewerber für M+E-Berufe zu finden. Im Jahr 2018 konnten 3,0 Prozent der angebotenen Ausbildungsstellen nicht besetzt werden.

**Entwicklung der M+E Ausbildungszahlen in Niedersachsen und Bremen**



Quelle: KOFA-Darstellung auf Basis von Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung, 2018

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation finden Sie unter: [www.kofa.de/fachkraefteengpaesse-verstehen](http://www.kofa.de/fachkraefteengpaesse-verstehen).